Mit Stern und geweihter Kreide

STERNSINGER Trotz Schnee und eisiger Kälte zogen die Kinder von St. Josef auf Sammeltour von Haus zu Haus.

Von Carolin Seidel

Haßlinghausen. Für Sophie ist es ein besonderer Tag. Die Achtjährige trägt ein funkelndes, rotes Kleid und eine goldene Krone. In der Hand hält sie einen strahlenden Stern: Sophie ist Sternsingerin der Gemeinde St. Josef und eines von 50 Kindern, die in Haßlinghausen und Umgebung trotz Schnee und eisiger Kälte als Caspar, Melchior und Balthasar unterwegs sind und unzähligen Familien den Segen bringen.

Der Aussendegottesdienst ist gerade zu Ende, da stapfen Sophie, Sarah (8) und Emilia (8) mit geweihter Kreide, Sammeldose und Stern durch die märchenhafte Winterlandschaft. "Wir haben mindestens drei Pullover und eine dicke Winterhose an", erzählen sie. Und beraten sich: "Welches Lied sollen wir denn jetzt singen?"

Unter dem Motto "Kinder finden neue Wege" sammeln Kinder und Jugendliche bundesweit für den guten Zweck und unterstützen damit zahlreiche Projekte für notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien und Osteuropa. Sternsinger wie Sarah, Sophie und Emilia. "Wir wissen, dass wir dadurch anderen



Gruppenbild mit Königen: Sternsinger auf den Stufen von St. Josef.

Foto: Gerhard Bartsch

Kindern auf der ganzen Welt helfen können. Und es macht außerdem einen riesen Spaß", sagen sie.

Besucht wird, wer sich in eine Liste aufnehmen läßt

Wenige Minuten später erreichen sie das erste Haus – "Familie Schulz" steht auf dem Klingelschild. "Ah, da seid ihr ja", freuen sich die Eheleute. Für Familie Schulz ist das Dreikönigssingen längst zur Tradition geworden. Wer besucht werden will, lässt sich auf eine Liste der Gemeinde aufnehmen. Manche riefen trotzdem extra noch einmal

an, um auch ganz sicher zu gehen, so Pastor Burkhard Schmelz. Familie Schulz wirft nicht nur ein paar Münzen in die Sammeldose, sondern versorgt die Mädchen auch mit Gebäck und Schokolade für den Weg.

Ein Haus weiter wartet Familie Bredt. Dort ziert noch die Segensformel vom vergangenen Jahr die Wohnungstür. Mit der geweihten Kreide schreibt Sarah "20*C+M+B*10" über den Eingang. "Christus mansionem benedicat" (Christus segnet dieses Haus). Ein kleiner Schritt in Richtung des

■ DIE STERNSINGER

GESCHICHTE Die Sternsingeraktion gibt es bundesweit seit 1959, in Haßlinghausen seit 1976. Inzwischen ist sie zur weltweit größten Solidaritätsaktion geworden, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren.

SPENDEN Deutschlandweit spendeten die Sternsinger 2009 mehr als 40 Millionen Euro. Die Kinder von St. Josef sammelten dieses Jahr 7822 Euro. Dazu kommen noch nachträgliche Spenden von Familien, die nicht angetroffen wurden.

großen Ziels der Haßlinghauser: Dieses Jahr sollen die Spenden den Projekten im Senegal zugute kommen. Dort sollen vor allem Schulen mit neuen Medien ausgestat-

tet werden. "Ganz große Klasse", zeigt sich der Hausherr erfreut. Und Sophie, Sarah und Emilia stapfen weiter durch den Schnee auf ihrem Weg zum nächsten Haus.